

Vorsorge

Vorsorge lässt sich  
gestalten – je früher  
desto **flexibler.**

Vorsorgelösungen für jedes Bedürfnis

**Rechtliche Hinweise**

Grundlage dieses Dokuments ist namentlich das schweizerische Sozialversicherungs-, Versicherungs- und Kollektivanlagerecht. Das vorliegende Dokument dient Informations- und Werbezwecken. Aufgrund rechtlicher, regulatorischer oder steuerlicher Bestimmungen kann die Verfügbarkeit von Produkten und Dienstleistungen für bestimmte Personen Einschränkungen unterliegen, die sich namentlich aufgrund des Wohnsitzes bzw. Sitzes, der Nationalität oder der Kundensegmentierung ergeben können. Einschränkungen bestehen insbesondere für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen. Die Publikation ist ausschliesslich für Personen mit Wohnsitz in der Schweiz bestimmt. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt. Die Zürcher Kantonalbank bietet jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der darin enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokumentes ergeben. Die Zürcher Kantonalbank und deren Geschäftspartner behalten sich vor, Dienstleistungen, Produkte und Preise jederzeit ohne vorgängige Ankündigung zu ändern. Die Informationen und Hinweise sind allgemeiner und unverbindlicher Art und werden den besonderen Umständen im konkreten Einzelfall möglicherweise nicht gerecht. Dieses Dokument kann daher eine umfassende individuelle Beratung nicht ersetzen. © Zürcher Kantonalbank 2020

# Inhalt

<b>Warum ist Vorsorge wichtig?</b>	<b>4</b>
<b>Auf welcher Säule steht Ihre Vorsorge?</b>	<b>5</b>
<b>Welche Bedürfnisse haben Sie?</b>	<b>6</b>
<b>Wie sorgen Sie für Ihren Ruhestand vor?</b>	<b>8</b>
<b>Sind Sie und Ihre Angehörigen abgesichert?</b>	<b>10</b>
<b>Wie verwenden Sie Ihr Vermögen im Ruhestand?</b>	<b>12</b>
<b>Wir sorgen mit Ihnen vor!</b>	<b>14</b>

# Warum ist Vorsorge wichtig?

**Sie denken an die Zukunft und möchten Ihr Leben unbeschwert geniessen. Ob für den gezielten Vermögensaufbau im Hinblick auf Ihren Ruhestand oder die Erhaltung des Lebensstandards für Sie und Ihre Angehörigen bei einer Erwerbsunfähigkeit und im Todesfall – sorgen Sie mit uns als kompetente Partnerin vor.**

## **Wie unbeschwert geniessen Sie?**

An die Zukunft zu denken bedingt auch, sich mit seiner persönlichen Vorsorgesituation auseinanderzusetzen. Eine umfassende Vorsorge und die Sicherung des Lebensstandards für Sie und Ihre Angehörigen – das sind Themen, die Sie ein Leben lang begleiten. In jeder Lebensphase ist es wichtig, sich über die Vorsorgesituation Gedanken zu machen:

- «Bin ich ausreichend versichert für den Fall, dass ich durch einen Unfall oder durch Krankheit erwerbsunfähig werde?»
- «Sind meine Angehörigen nach meinem Tod finanziell genügend abgesichert?»
- «Reichen die Leistungen der AHV und der Pensionskasse aus, um einen unbeschwerten Lebensabend zu geniessen?»

## **Welche Vorsorgefragen haben Sie?**

Bei der Zürcher Kantonalbank finden Sie individuelle Antworten auf Ihre Fragen und die passende Vorsorgelösung für Ihr Bedürfnis. Unsere Spezialisten beraten und betreuen Sie professionell und umfassend – auch über die Vorsorge hinaus.

# Auf welcher Säule steht Ihre Vorsorge?

Das Vorsorgemodell der Schweiz hat zum Ziel, den gewohnten Lebensstandard im Alter, bei Invalidität und im Todesfall für Sie und Ihre Angehörigen zu sichern. Die Leistungen aus der 1. und 2. Säule decken nur einen Teil des bisherigen Einkommens ab. Die 3. Säule ergänzt diese Leistungen und erlaubt es, Ihre Wünsche und Bedürfnisse im Vorsorgefall zu erfüllen.

**1. Säule – Die staatliche Vorsorge**  
 Die 1. Säule, auch als staatliche Vorsorge bezeichnet, hat für in der Schweiz wohnhafte oder erwerbstätige Personen zum Ziel, im Alter sowie bei Tod oder Invalidität den Existenzbedarf zu sichern. Dabei erbringt die AHV Leistungen für Altersrentner und Hinterbliebene und die IV Leistungen für Invalide. Die Höhe der AHV-/IV-Leistungen ist abhängig vom durchschnittlich erzielten Erwerbseinkommen und der Zahl der Beitragsjahre.

**Tipp:** Bestellen Sie Ihren individuellen Kontoauszug unter [ahv-iv.ch](http://ahv-iv.ch).

**2. Säule – Die berufliche Vorsorge**  
 In Ergänzung zu den Leistungen der AHV und der IV sichert die 2. Säule als berufliche Vorsorge für alle Arbeitnehmenden die angemessene Fortsetzung des gewohnten Lebensstandards im Alter oder bei Invalidität. Sie bietet auch eine Absicherung der Familie im Todesfall. Selbstständigerwerbende können sich der 2. Säule freiwillig anschliessen. Die Finanzierung der 2. Säule erfolgt durch Arbeitnehmende und Arbeitgeber.

**Tipp:** Einen Überblick der Leistungen aus der beruflichen Vorsorge erhalten Sie auf Ihrem Pensionskassen-ausweis.

**3. Säule – Die private Vorsorge**  
 Die 3. Säule ist eine freiwillige, individuelle Vorsorge und schliesst die Leistungslücken der 1. und 2. Säule. Sie wird in die gebundene (Säule 3a) und die freie Vorsorge (Säule 3b) unterteilt. In der gebundenen Vorsorge profitiert man von erheblichen Steuervorteilen, ist aber in der Gestaltungsfreiheit eingeschränkt. Für den Aufbau der privaten Vorsorge steht Ihnen eine auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte Produkt- und Dienstleistungspalette zur Verfügung.

**Tipp:** Einfach und schnell berechnen Sie Ihre Steuervorteile der Säule 3a unter [zkb.ch/steuerrechner](http://zkb.ch/steuerrechner).

## Das Vorsorgesystem in der Schweiz

Drei-Säulen-Konzept

1. Säule	2. Säule	3. Säule
<b>Staatliche Vorsorge</b>	<b>Berufliche Vorsorge</b>	<b>Private Vorsorge</b>
Existenzsicherung	Weiterführung der gewohnten Lebenshaltung	Individuelle Ergänzung
<ul style="list-style-type: none"> <li>– AHV/IV</li> <li>– Ergänzungsleistungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Obligatorische Vorsorge</li> <li>– Überobligatorische Vorsorge</li> <li>– Obligatorische Unfallversicherung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Gebundene Vorsorge 3a</li> <li>– Freie Vorsorge 3b</li> </ul>

# Welche Bedürfnisse haben Sie?

**Ganz egal, ob Sie gerade eine Familie gründen oder sich mitten in der Planung Ihres Ruhestandes befinden – in jeder Lebensphase ergeben sich unterschiedliche Bedürfnisse, die es zu berücksichtigen gilt. Ausgehend von Ihrer persönlichen Situation ist es sinnvoll, sich mit verschiedenen Fragestellungen und Szenarien zu befassen.**

## **Einstieg ins Berufsleben**

Die Ausbildung oder Ihr Studium haben Sie erfolgreich abgeschlossen. Der Start ins Berufsleben ist geglückt. Finanziell können Sie sich mehr leisten, sei es eine Reise oder die erste eigene Wohnung.

Mit dem finanziellen Spielraum steigt auch die eigene Verantwortung in Verbindung mit dem Wunsch, den gewonnenen Status aufrechtzuerhalten.

- Welche Leistungen erhalten Sie bei plötzlicher Erwerbsunfähigkeit durch Unfall oder Krankheit? Wie viel Risiko ist vertretbar, und welche Absicherung macht Sinn?
- Haben Sie daran gedacht, dass Ihre Steuerrechnung mit dem höheren Einkommen steigt?
- Wie können Sie Ihre Ersparnisse bestmöglich anlegen? Macht es bereits heute Sinn, etwas für später auf die Seite zu legen und dabei gleichzeitig Steuern zu sparen?

## **Familie und Wohneigentum**

Sie haben bereits einiges erreicht, sind beruflich etabliert und planen die Zukunft im Eigenheim und mit der Familie.

Das Wohlergehen Ihrer Familie und das Wohnen in den eigenen vier Wänden sind für Sie von hoher Wichtigkeit.

- Welche Leistungen erhalten Sie oder Ihre Hinterbliebenen bei Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall? Kann Ihre Familie auch bei einem tragischen Vorfall noch im Eigenheim wohnen bleiben?
- Wie werden Ihre Angelegenheiten geregelt, wenn Sie nicht mehr handlungsfähig sind? Können wichtige Entscheide in dieser Situation getroffen werden?
- Wie beurteilen Sie die zu erwartenden Leistungen im Alter in Bezug auf die Sicherstellung Ihres Lebensstandards und die Tragbarkeit Ihrer Liegenschaft?





### Pensionierungsvorbereitung

Die Familienplanung ist abgeschlossen. Zentrale Wünsche wie den Traum vom Eigenheim haben Sie sich womöglich bereits erfüllt. Sie sind seit etlichen Jahren berufstätig. Der Eintritt ins Pensionsalter ist absehbar.

- Welche Leistungen erhalten Sie aus AHV und Pensionskasse? Wie hoch müssen Ihre regelmässigen Einkünfte im Alter sein, damit Sie Ihre Ausgaben decken können?
- Wann und in welcher Form gedenken Sie Ihre Vorsorgeleistungen zu beziehen?
- Für welchen Pensionierungszeitpunkt haben Sie sich entschieden? Welche Gründe stehen dahinter? Ist eine Frühpensionierung von Ihnen gewünscht oder könnten Sie dazu gezwungen werden (Gesundheit, Arbeitgeber)?

Es empfiehlt sich, das Thema rund zehn Jahre vor dem gewünschten Pensionierungstermin anzugehen. Eine vertiefte Bestandsaufnahme trägt dazu bei, wichtige Entscheide zu treffen, um zielgerichtete Vorkehrungen einleiten zu können.

	Beruf	Familie	Wohneigentum	50+	Ruhestand
Vermögen	Vermögensaufbau (für Wohneigentum, Selbstständigkeit, Pensionierung)				
	Steuroptimierung (Steuersparpotenzial, Besteuerung Auszahlungen)				
				Pensionierungsplanung	Vermögensverzehr
Risikoabsicherung	Erwerbseinkommen bei Erwerbsunfähigkeit absichern				
		Familie und nahe stehende Personen im Todesfall absichern			
			Tragbarkeit und Amortisation Wohneigentum absichern		

# Wie sorgen Sie für Ihren Ruhestand vor?

Sie haben das Bedürfnis, individuell für den Ruhestand zu sparen, oder möchten vorübergehend Guthaben aus der beruflichen Vorsorge anlegen. Unsere Vorsorgekonten und das breite Angebot an Wertschriftenlösungen unterstützen Sie beim persönlichen Vermögensaufbau.



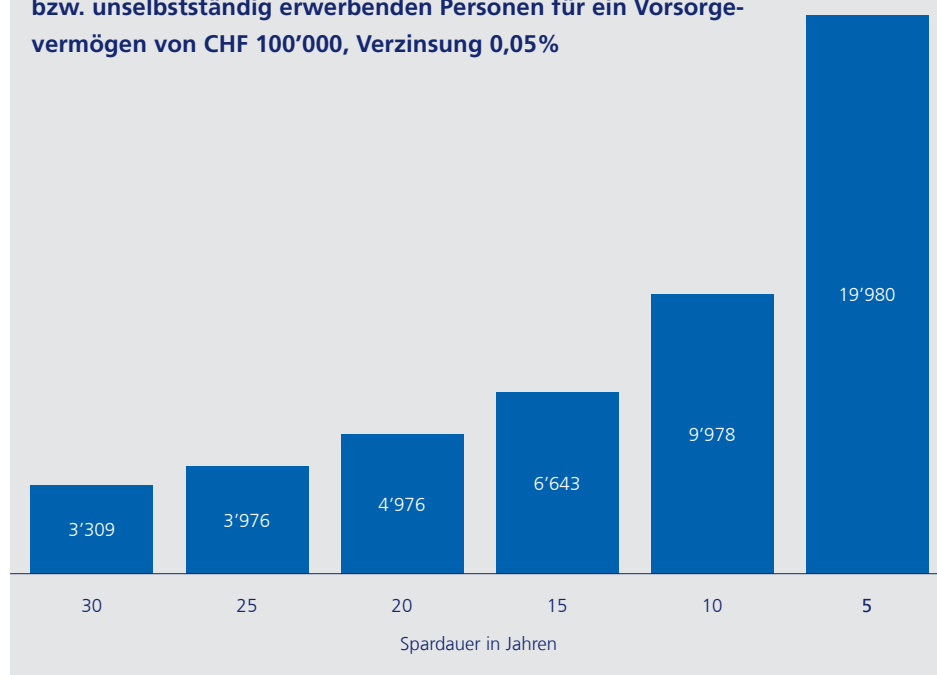
## Freizügigkeitskonto

Ihre Pensionskassengelder können Sie während eines Unterbruchs der Erwerbstätigkeit sicher und unkompliziert auf einem Freizügigkeitskonto halten. Eine höhere Verzinsung ermöglicht es Ihnen, auch in dieser Zeit für den Ruhestand zu sparen.

## Sparen-3-Konto

Mit einem Säule-3a-Konto bauen Sie selbst Vermögen auf und profitieren von steuerlichen Vorteilen. Ihre Einzahlungen auf das Sparen-3-Konto können Sie vom steuerbaren Einkommen vollumfänglich in Abzug bringen.

**Jährlich notwendige Spareinlage/Einzahlung von selbstständig bzw. unselbstständig erwerbenden Personen für ein Vorsorgevermögen von CHF 100'000, Verzinsung 0,05%**





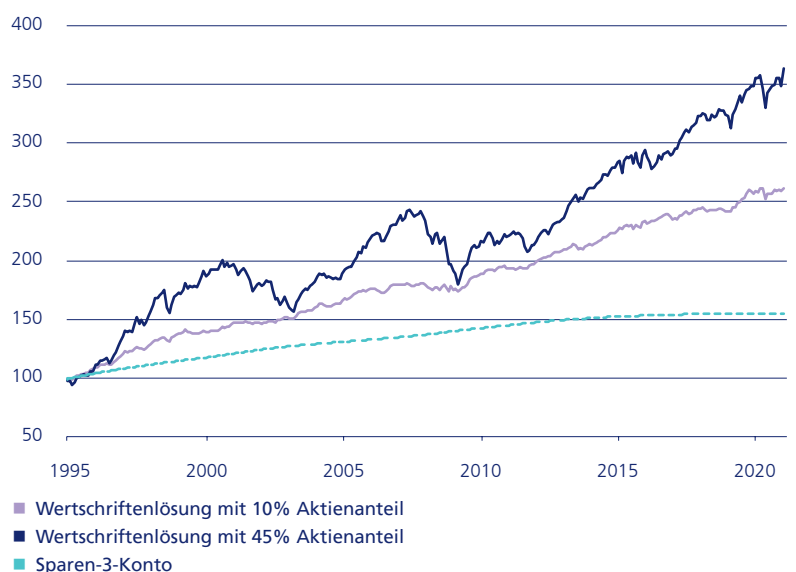


### Wertschriftensparen mit Freizügigkeits- und Sparen-3-Guthaben

Sie möchten langfristig für den Ruhestand sparen und Ihr Vorsorgevermögen mit höheren Renditechancen investieren. Mit unserer Auswahl an chancen- und kostenorientierten Wertschriftenlösungen haben Sie die Möglichkeit, durchschnittlich bessere Renditen zu erzielen als mit dem Vorzugszins Ihres Freizügigkeits- oder Sparen-3-Kontos.

Weitere Informationen zu den höheren Renditechancen mit Wertschriftenlösungen finden Sie unter [swisscanto.ch/vorsorge](http://swisscanto.ch/vorsorge) oder bei unseren Spezialisten.

### Wertschriftensparen im Vergleich zum Sparen-3-Konto



Hinweis: Die zugrunde liegenden Daten stammen von ausgewählten Swisscanto Vorsorge-lösungen. Die vergangene abgebildete Nettoentwicklung ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bietet keine Garantie für den Erfolg in der Zukunft.

# Sind Sie und Ihre Angehörigen abgesichert?

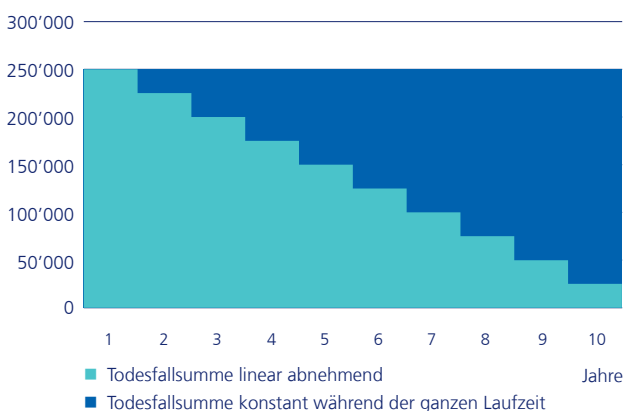
Bei Erwerbsunfähigkeit oder im Todesfall ist mit finanziellen Einbussen zu rechnen, da die staatliche und berufliche Vorsorge oft nur einen Teil des heutigen Einkommens decken. Eine passende Risikoversicherung schliesst die Lücke, die durch solche Ereignisse entstehen kann.

## Todesfallversicherung

Mit einer Todesfallversicherung schützen Sie Ihre Familie, Ihnen nahe stehende Personen oder Ihren Geschäftspartner vor Geldsorgen. Im Todesfall erhalten Ihre Hinterbliebenen ein Kapital ausbezahlt. Dieses ermöglicht es ihnen, Ausgaben zu decken, damit der gewohnte Lebensstandard beibehalten werden kann. Die Höhe des Todesfallkapitals können Sie je nach Bedürfnis konstant oder linear abnehmend festlegen.

## Todesfallkapital

in CHF (Beispiel: CHF 250'000 konstant während der ganzen Laufzeit oder abnehmend um CHF 25'000 pro Jahr)



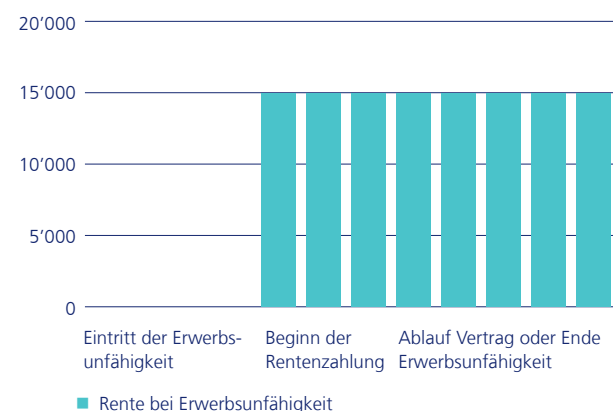
Unsere Hypothekarkunden mit selbstbewohntem Wohneigentum können von einer besonders attraktiven Kollektivversicherung zur Absicherung des Todesfalls profitieren.

## Erwerbsunfähigkeitsrente

Die Erwerbsunfähigkeitsrente verhindert finanzielle Engpässe infolge Lohnausfalls. Falls Sie aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit erwerbsunfähig werden, wird Ihnen nach Ablauf der Wartefrist eine Rente ausbezahlt. Dieses Ersatz Einkommen trägt dazu bei, dass Sie Ihre laufenden Verpflichtungen weiterhin erfüllen können. Die Höhe der Erwerbsunfähigkeitsrente und die Dauer der Wartefrist werden individuell nach Ihren Bedürfnissen bestimmt.

## Rente bei Erwerbsunfähigkeit

in CHF (Beispiel: CHF 15'000 pro Jahr)

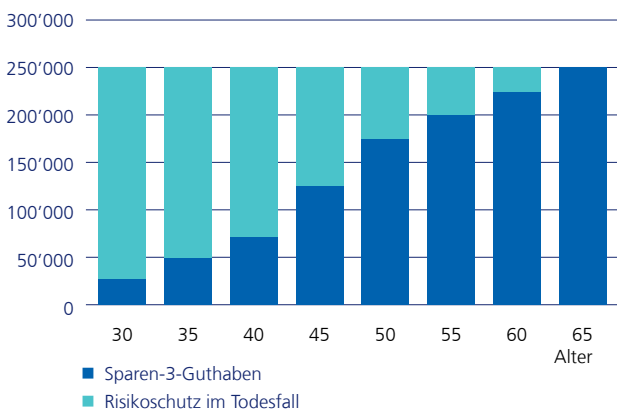


**Sparzielversicherung**

Die Sparzielversicherung ist an ein Sparen-3-Konto gekoppelt. Im Todesfall ist die Differenz zwischen Ihrem individuellen Sparziel und dem angesparten Sparen-3-Kapital versichert. Da Sie Ihrem Anlageziel im Laufe der Zeit näher kommen, reduziert sich Ihr Versicherungsbedarf. Im Todesfall wird das versicherte Kapital den Hinterbliebenen sofort ausbezahlt. Werden Sie erwerbsunfähig, erhalten Sie eine Rente für den weiteren Aufbau Ihrer Altersvorsorge.

**Sparziel**

in CHF (Beispiel: CHF 250'000)

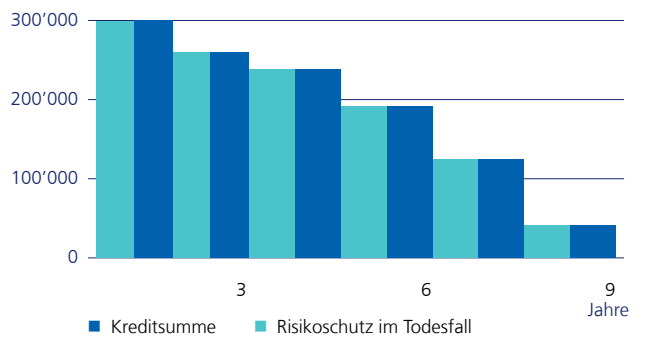


**Kreditversicherung**

Sie haben einen privaten oder geschäftlichen Kredit aufgenommen – zum Beispiel eine Hypothek oder einen Betriebskredit. Mit der Kreditversicherung versichern Sie die noch ausstehende Kreditsumme im Todesfall. Optional können Sie den Todesfallschutz mit einer Rente bei Erwerbsunfähigkeit ergänzen. Dadurch stellen Sie die Zahlung der Zinsen und die Rückzahlung der Kreditschuld sicher, falls Ihnen etwas zustossen sollte.

**Todesfallkapital und Kreditsumme**

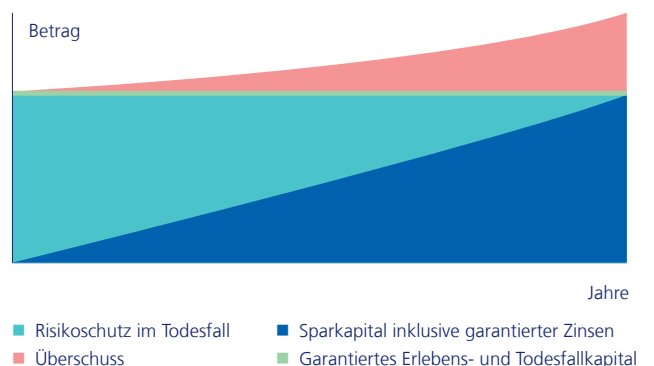
in CHF



**Gemischte Versicherung**

Bei einer gemischten Versicherung kombinieren Sie die Absicherung nahe stehender Personen im Todesfall mit dem gezielten Aufbau eines Vorsorgekapitals für das Alter. Sie kann entweder mit einer regelmässigen Prämienzahlung oder mit einer einmaligen Investition finanziert werden. Dabei stehen Ihnen traditionelle Versicherungen mit garantiertem Zins oder fondsgebundene Lösungen zur Auswahl.

**Beispiel: Traditionelle gemischte Versicherung mit regelmässiger Prämienzahlung**

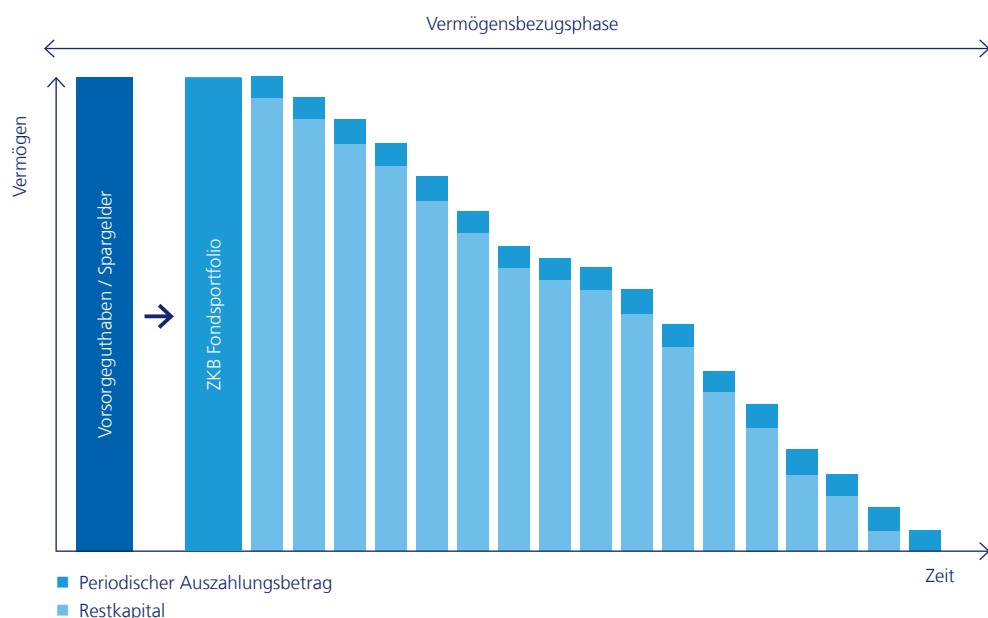


# Wie verwenden Sie Ihr Vermögen im Ruhestand?

Im Ruhestand besteht Ihr Einkommen in der Regel aus Rentenleistungen der staatlichen und beruflichen Vorsorge. Zudem verfügen Sie vielleicht über ausbezahlte Gelder der privaten Vorsorge, oder Sie haben einen Kapitalbezug aus der Pensionskasse getätigt. Diese Vermögenswerte können Sie gezielt einsetzen, um daraus ein regelmässiges Einkommen zu generieren.

## Fondsportfolio mit regelmässigen Bezügen

Ein Fondsportfolio für den gezielten Vermögensverzehr bietet eine hohe Flexibilität, kombiniert mit dem Renditepotenzial einer Fondsanlage. Sie erhalten regelmässige Auszahlungen und partizipieren gleichzeitig mit Ihrem Vermögen an der wirtschaftlichen Entwicklung. Das Vermögen ist jederzeit verfügbar und unterliegt keinen Rückzugsbedingungen. Neben dem Fondsportfolio stehen weitere Anlagemöglichkeiten zur Auswahl. Unsere Spezialisten beraten Sie gerne.

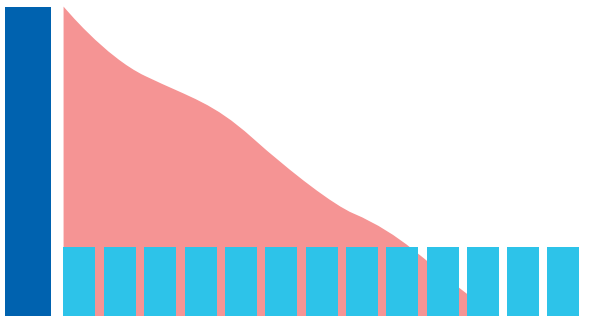


**Auszahlungsplan mit Garantie**

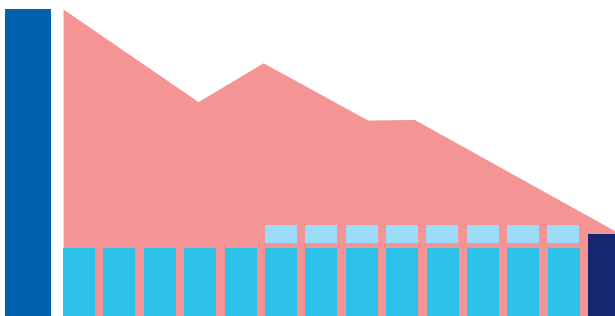
Der fondsgebundene Auszahlungsplan bietet während einer festgelegten Laufzeit ein regelmässiges, garantiertes Einkommen, verbunden mit dem Renditepotenzial einer Fondsanlage. Bei positiver Fondsentwicklung ist jährlich eine Garantierhöhung möglich, die später nicht mehr gekürzt wird.

**Fondsgebundener Auszahlungsplan**

**Negative Fondsentwicklung**



**Positive Fondsentwicklung**

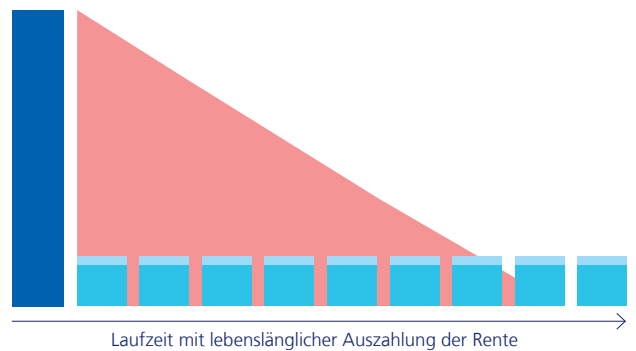


- Einmalige Investition
- Investition in Fonds
- Garantierhöhungen bei positiver Fondsentwicklung
- Garantierte Auszahlungen
- Schlusszahlung

**Leibrentenversicherung**

Mit dem Abschluss einer Leibrentenversicherung gewinnen Sie die Sicherheit eines lebenslänglichen, konstanten Einkommens. Die Versicherungsgesellschaft zahlt Ihnen dabei bis an Ihr Lebensende eine Rente aus, deren Höhe garantiert ist. Zusätzlich kommen Sie in den Genuss einer nicht garantierten Überschussrente. Die Leibrentenversicherung lässt sich individuell nach Ihren Bedürfnissen gestalten.

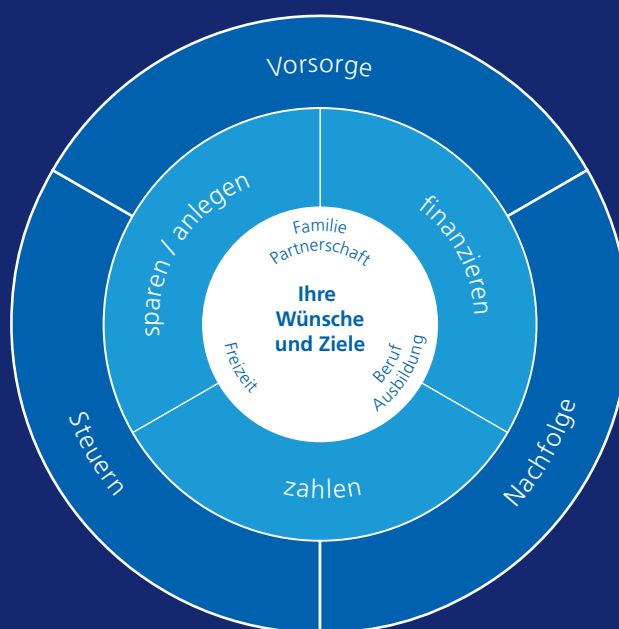
**Beispiel: Sofort beginnende Leibrentenversicherung mit Einmalprämie**



- Einmalprämie
- Überschussrente
- Garantierte Rente
- Rückgewährsumme

# Wir sorgen mit Ihnen vor!

Für eine persönliche Vorsorgelösung wünschen Sie eine Beratung, welche sämtliche Aspekte objektiv und vernetzt betrachtet. Wir beraten Sie gerne kompetent und professionell rund um das Thema Vorsorge – so wie Sie es von der Zürcher Kantonalbank gewohnt sind.



## **Ihre Wünsche und Ziele stehen im Mittelpunkt.**

Ganz egal, ob es um eine detaillierte Finanzplanung oder die Planung Ihres Ruhestandes geht, unsere Experten beraten und begleiten Sie in allen Lebenslagen.

Ausgangspunkt für erfolgreiches Vorsorgen ist ein persönliches Gespräch – kontaktieren Sie uns.

## **Besuchen Sie uns**

Wir begrüßen Sie gerne in einer unserer zahlreichen Filialen. Finden Sie die für Sie am nächsten gelegene Filiale unter [zkb.ch/filialen](http://zkb.ch/filialen).

## **Rufen Sie uns an**

Unter 0844 843 823 stehen wir Ihnen von Montag bis Freitag, 08.00 bis 18.00 Uhr, gerne zur Verfügung. Gerne berät Sie auch Ihr Kundenbetreuer.

## **Sie finden uns auch online**

Auf [zkb.ch/vorsorge](http://zkb.ch/vorsorge) finden Sie weitere Infos rund um das Thema Vorsorgen.

